

---

## Ergänzende Information über den bundesdeutschen Verband deutscher Schriftsteller

Die geplante Teilnahme Erich Loests am X. Schriftstellerkongress 1987 deutete der Schriftstellerverband der DDR (SV) als Provokation. Die Stasi witterte dahinter eine "Initiative feindlicher Kräfte" mit der Absicht, dem Ansehen der DDR zu schaden.

Literatinnen und Literaten litten in der DDR unter der Bevormundung durch das SED-Regime. Gegen die Zensur regte sich in den 80er Jahren vermehrt offene Kritik. Die zuständige Kulturabteilung des Zentralkomitees der SED, die dem Chefideologen und Politbüromitglied Kurt Hager unterstand, lehnte Lockerungen ab. Der X. DDR-Schriftstellerkongress, der am 24. November 1987 in Gegenwart von Generalsekretär Erich Honecker und sechs weiteren SED-Politbüromitgliedern begann, zeigte aber auf, dass diese harte Linie zunehmend offen kritisiert wurde. Die Staatssicherheit schenkte einzelnen kritischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses und ihrer Meinung nach "feindlich-negativen Kräften" besondere Beachtung.

Bereits im Vorfeld des Kongresses machten verschiedene Autorinnen und Autoren deutlich, dass sie eine staatliche Bevormundung nicht mehr widerspruchslos hinnehmen würden. Häufig kamen sie in diesem Zusammenhang auch auf den Aderlass durch die Abwanderung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus der DDR zu sprechen.

Zu dem Kongress war auch der bundesdeutsche Schriftstellerverband eingeladen. Dessen Vorsitzende, Anna Jonas, nominierte als Mitglied der Gastdelegation den Schriftsteller Erich Loest, der die DDR 1981 verlassen hatte. Laut der vorliegenden Information der Hauptabteilung XX sei eine Teilnahme Loests vonseiten des Schriftstellerverbands der DDR als Provokation aufgefasst und abgelehnt worden. Die Staatssicherheit hatte inzwischen Hintergrundinformationen zur Nominierung von Erich Loest als Mitglied der bundesdeutschen Delegation in Erfahrung gebracht. Diese gehe auf die "Initiative feindlicher Kräfte" in der BRD zurück.

---

**Signatur:** BStU, MfS, HA XX, Nr. 14054, Bl. 6-7

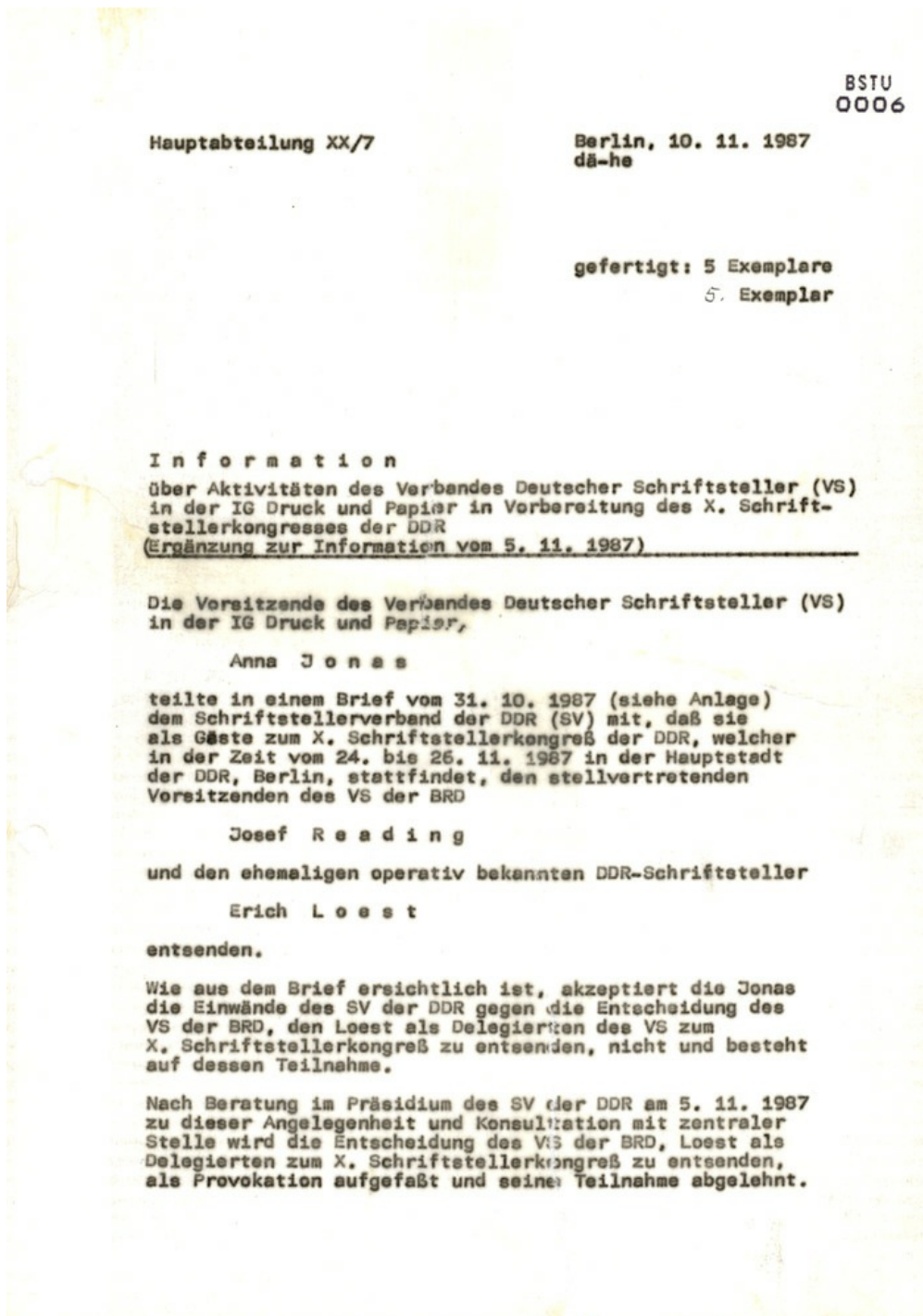
### Metadaten

Datum: 5.11.1987

Rechte: BStU

Zustand: Manuell rekonstruiert

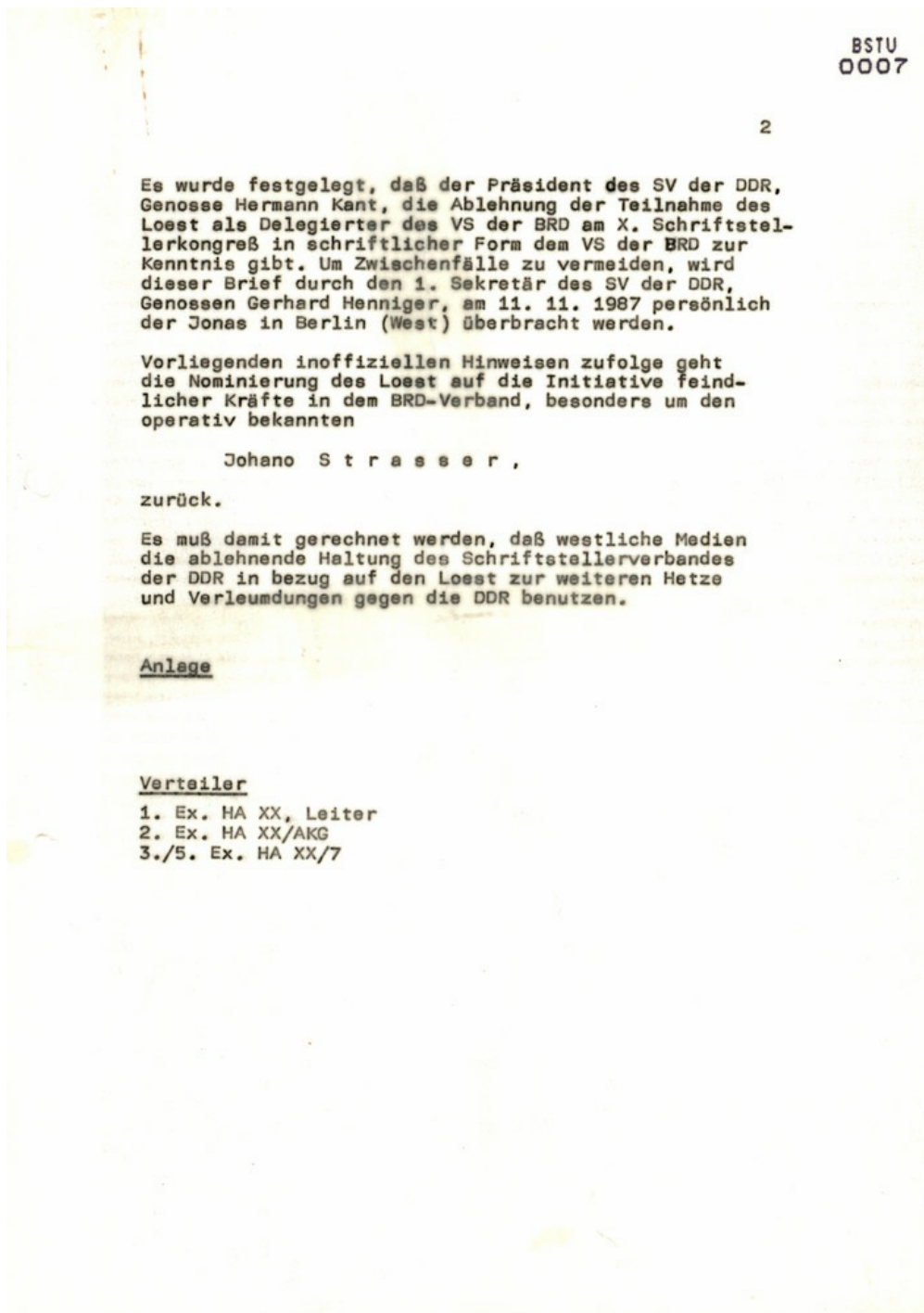
Ergänzende Information über den bundesdeutschen Verband deutscher Schriftsteller



Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 14054, Bl. 6-7

Blatt 6

Ergänzende Information über den bundesdeutschen Verband deutscher Schriftsteller



Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 14054, Bl. 6-7

Blatt 7